

B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [wiki_de](#) |

Name: MEIN TRAUM oder die Einsamkeit ist nie allein

Land: Deutschland

Originaltitel: MEIN TRAUM oder die Einsamkeit ist nie allein

Jahr: 2007 **FSK:** 16

Genre: Surrealistischer Kunstfilm

hoch

gering

Unterhaltungswert:

Pornofaktor:

Gewaltdarstellung:

Gewaltverherrlichung:

Niveau:

Sexismus:

Professionalität:

Realismus:

Surrealismus: 5

Handlung: Ein MANN ist weggegangen. Er hat seine Frau und Geliebte verlassen und begibt sich zusammen mit einer Frau namens Godot auf eine spirituelle Reise durch eine surrealistische, massenmediale Phantasiewelt.

Auffällige Fehler (technisch): Dem Publikum ist nichts aufgefallen.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Surrealistische Phantasiewelt.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.):

Surrealistische Phantasiewelt.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Gestörte zwischenmenschliche Beziehungen werden thematisiert; "Godot als spiritueller Führer auf der Reise über den Styx aus Scheiße."

Bemerkungen: Film ist einem namentlich nicht genannten Selbstmörder gewidmet.

"Werden sie Regisseur! Es lohnt sich."

Zitate:

"Wer sind sie?" - "Godot! Das Warten hat ein Ende."

"Hast du eigentlich irgendwas angestellt?" - "Ja. Ich wurde geboren."

"Willkommen in der Freiheit der Bedeutungslosigkeit."

"Wen magst du nicht?" - "Spaßvögel. Diese Terroristen der Fröhlichkeit."

"Ist Liebe nicht oft nur der nach außen gerichtete Versuch uns selbst zu mögen?"

"Alle Weiber sind gleich. Loch ist Loch. Das Drumherum ist nur Verzierung."

"Woher weißt du, dass du wach bist?"

Text des News-Eintrags: Ein MANN ist weggegangen. Er hat seine Frau und Geliebte verlassen und begibt sich zusammen mit einer Frau namens Godot auf eine spirituelle Reise durch eine surrealistische, massenmediale Traumwelt. Die Handlung mag verwirrend sein und die Symbolik nur schwer zu entschlüsseln. Dennoch ist "MEIN TRAUM oder die Einsamkeit ist nie allein" ein faszinierender Film auf höchstem Niveau. Die Abgründe zwischenmenschlicher Beziehungen ebenso wie die massenmediale Beeinflussung sind Themen dieses Independentfilms.